

Liebe Eltern,

Sie als Mütter und Väter sind für das erfolgreiche Auslandserlebnis Ihrer Kinder von größter Bedeutung, denn Sie müssen eine ganz besondere Fähigkeit mitbringen:

### **"Loslassen können!"**

Sie müssen bereit sein, Ihren Sohn/Ihre Tochter ganz alleine in einem anderen Umfeld „wachsen“ zu lassen.

Dies beinhaltet, dass Sie Vertrauen in die Stärke Ihrer Kinder haben.

Auch wir von **IE** brauchen Ihr Vertrauen und dazu müssen wir uns persönlich kennen lernen.

Ich selbst war vor etlichen Jahren „Ustuschleher“, Austauschlehrer mit dem Fulbright-Programm, in Grenzach.

Nun arrangiere ich seit mehr als 30 Jahren selbst Schüleraustauschprogramme.

Alle Mitarbeiter im **IE**-Team haben längere Zeit im Ausland gelebt oder waren selbst Austauschschüler/innen.

Die Erfahrungen in den verschiedenen Ländern sind folglich nicht theoretischer Natur.

Unsere Berater sind Lehrer/innen und Schulleiter/innen im vormaligen Auslandsschuldienst. Wir kennen das Alltagsleben, die Anforderungen und möglichen Probleme aus eigenem Erleben. Deshalb bereiten wir alle **IE**-Schüler/innen intensiv und gezielt vor und betreuen sie individuell vor Ort im neuen „Heimatland“.

Die Gastfamilie ist das Zentrum des Austausches.

**IE**-Schüler/innen sind dort Familienmitglieder mit allen Rechten und Pflichten.

Wir stellen sicher, dass die Familie ein sicherer Hort ist. Familienregeln können wir jedoch nur begrenzt beeinflussen.

Ein diplomatisches Anpassen ist unbedingt erforderlich, um letztlich ein schönes, friedliches Zuhause zu gewährleisten.

Die Kunst des Anpassens schulen wir in unserem Vorbereitungsseminar.

Unsere Betreuung durch erfahrene Koordinatoren vor Ort erstreckt sich vom Familienleben bis hin zum Geschehen in der Schule. Wir halten regelmäßig Kontakt zu allen Involvierten.

**International Experience e.V. (IE)** ist eine gemeinnützige Organisation mit begrenzter Teilnehmerzahl. Wir im Vorstand kennen jeden **IE**-Teilnehmer und die Eltern persönlich.

So soll und wird es auch zukünftig bleiben.

Rufen Sie uns an, wir kommen gerne zu Ihnen und beraten Sie.

Freundliche Grüße



Paul B. Hallgrimson, Europa Direktor

*„Erst als ich meinen Sohn am Flughafen gehen ließ, wurde mir klar, dass jetzt für ihn ein neuer Lebensabschnitt beginnt und ich würde nicht dabei sein.“*

**Robert Kraus,  
Lohmar**